

## Franz West Skulptur vor dem Essl Museum schwer beschädigt

Die vor dem Essl Museum vor wenigen Tagen installierte Skulptur „Sexualitätssymbol“ des renommierten österreichischen Künstlers Franz West wurde in der Nacht von 7. auf 8. Juli von einem bisher unbekanntem Täter beschmiert und schwer beschädigt.

Der Bildhauer Franz West zählt seit Jahren zu den bedeutendsten Gegenwartskünstlern weltweit. Im Juni 2011 erhielt er den Goldenen Löwen der Biennale in Venedig für sein Lebenswerk. Agnes und Karlheinz Essl schätzen und sammeln die Werke von Franz West seit vielen Jahrzehnten. In der Sammlung Essl befinden sich beinahe 100 Werke des Künstlers. Als Anerkennung für die Auszeichnung mit dem Goldenen Löwen hat sich das Sammlerpaar Essl dazu entschlossen, im Sommer 2011 einen West-Schwerpunkt im Essl Museum zu setzen und dem Künstler die >WEST LOUNGE<, eine kleine Zusammenstellung von Werken, im Foyer eingerichtet. Außerdem wurde die Skulptur >Sexualitätssymbol<, die bereits im Dezember 2009 von einem unbekanntem Täter beschädigt wurde, am Vorplatz wieder aufgestellt.

*„Wir haben uns der Kunst der Gegenwart mit all ihren Ausformungen verschrieben. Zeitgenössische Kunst beschäftigt sich immer auch mit kritischen Fragen der Gesellschaft und erzeugt kontroverse Sichtweisen. Es bleibt jedem einzelnen vorbehalten, ob er Kunst liebt oder nicht. Es ist aber wichtig, nicht zu vergessen, dass die Zensur und Zerstörung von Kunst, wie wir das auch aus der Vergangenheit kennen, immer mit totalitären und diktatorischen Ansätzen verbunden sind, die letztendlich die persönliche Freiheit des Menschen gefährden. Das Essl Museum steht für Toleranz, Weltoffenheit und für die Freiheit der Kunst.“*

Prof. Karlheinz Essl

Der Täter wurde durch eine Überwachungskamera gefilmt. Die Polizei konnte überdies am Tatort zahlreiche Spuren sichern, die momentan ausgewertet werden.

Rückfragehinweis Presse:

Erwin Uhrmann (Leitung), Tel. 0664 – 824 68 80, uhrmann@essl.museum

Regina Holler-Strobl, Tel. 0650 – 4000 108, holler-strobl@essl.museum